



Foto: Giorgia Bertazzi

# JUBILÄUMS KONZERTE

## 10. Joseph Joachim Violinwettbewerb

- 6. März | Nemanja Radulović
- 15. März | Dami Kim
- 13. April | Frank Huang
- 6. Mai | Suyoen Kim
- 11. Mai | Alexandra Conunova
- 8. Juni | Robert Chen
- 14. Juni | Michiko Kamiya
- 21. Juni | Fumiaki Miura
- 8. Juli | Antje Weithaas



Stiftung  
Niedersachsen

# Jubiläums- 10. konzerte

Internationaler

Joseph Joachim Violinwettbewerb  
Hannover

Zum Joseph Joachim Violinwettbewerb findet die junge, internationale Geigenelite alle drei Jahre ihren Weg nach Hannover. Mit der 10. Ausgabe feiert die Stiftung Niedersachsen, Ausrichterin des Wettbewerbs, 2018 ein besonderes Jubiläum. Im Frühjahr des Wettbewerbsjahres kehren die bisherigen Ersten Preisträger an den Ort ihres wegweisenden Erfolges zurück.

Für die Geigerinnen und Geiger war die erfolgreiche Teilnahme am Joseph Joachim Violinwettbewerb ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer großen Karriere. Wer in Hannover mit seinem besonderen Talent, seiner Virtuosität und seiner künstlerischen Persönlichkeit überzeugen konnte, überzeugte danach auch in den wichtigen Konzert hallen der Welt. Mit den Jubiläumskonzerten wird Hannover zur Geigenhauptstadt und zeigt eindrücklich die künstlerischen Qualitäten seiner Preisträger.

Dem künstlerischen Leiter, Prof. Krzysztof Wegrzyn, ist es wichtig, die ganze Vielfalt der Preisträger zu zeigen. Die internationalen Geigenstars besuchen Hannover daher mit ihren Wunschformationen. Das Publikum erlebt von März bis Juli einen Querschnitt der Weltspitze.

[www.jjv-hannover.de](http://www.jjv-hannover.de)

Landeshauptstadt

Hannover

 hmtmh  
Hochschule für Musik  
Theater und Medien Hannover

 NDR kultur

Dienstag  
März 6. 19:00 Uhr  
Leibniz Saal



## Nemanja Radulović

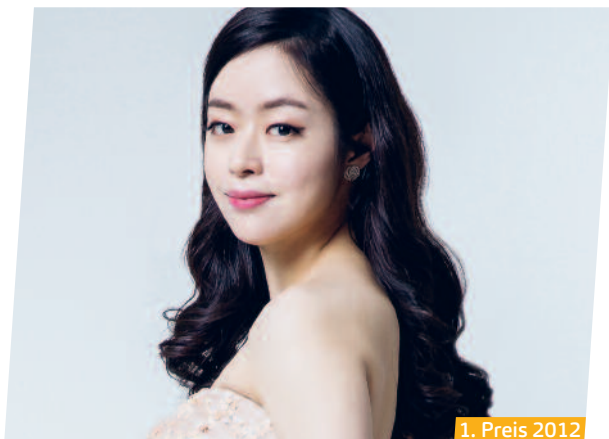
### Les Trilles du Diable & Double Sens

Nemanja Radulović gewann den JJV 2003 genau an seinem 18. Geburtstag. Auszeichnungen bei weiteren Wettbewerben und die Ehrung als Nachwuchskünstler des Jahres (Violine) mit dem Echo Klassik 2015 folgten. Mit seinem virtuosen Spiel und spannenden Konzertprogrammen hat er die klassische Musikwelt im Sturm erobert.

Nemanja Radulović spielt mit namhaften Orchestern weltweit, unter anderem mit den Münchner Philharmonikern, dem Royal Philharmonic Orchestra, Tokyo Symphony, Helsinki Philharmonic, Orchestre Symphonique de Montréal, Orquesta Nacional de Espana, der Staatskapelle Dresden und dem Orchestre Philharmonique de Radio France. Mit den von ihm gegründeten Ensembles, dem Sextett ›Les Trilles du Diable‹ und dem Kammerorchester ›Double Sens‹ ist er erstmals in Hannover zu hören.

Werke von J. S. Bach, Dvořák, Chatschaturjan,  
Schostakowitsch und Monti

Donnerstag  
März 15. 19:30 Uhr  
Calder-Saal



## Dami Kim

Aleksey Shadrin, Miki Aoki

Dami Kim ist weltweit als gefragte Solistin und Kammermusikerin unterwegs. Neben dem Ersten Preis beim JJV 2012, wurde sie mit zahlreichen Preisen verschiedener Wettbewerben weltweit ausgezeichnet.

Als Solistin trat Dami Kim mit dem Philadelphia Orchestra, dem Tokyo Philharmonic Orchestra, dem Münchener Kammerorchester, dem Seoul Phil Orchestra und anderen Klangkörpern auf. Sie arbeitete mit Frans Helmerson, Itamar Golan, Gidon Kremer und Steven Isserlis zusammen. Ihr großes Interesse an Kammermusik führt sie regelmäßig auf die internationalen Festivals, darunter das Kronberg Music Festival mit der Kremerata Baltica, Ravinia Festival, Yellow Barn Festival und Taos Festival. Hannover besucht sie mit Aleksey Shadrin (Cello) und Miki Aoki (Klavier).

Rimski-Korsakow Klaviertrio, Ravel Duo,  
Corigliano Red Violin

Freitag  
April 13. 19:30 Uhr  
Calder-Saal



1. Preis 2000

## Frank Huang

Boris Kusnezow, Leonid Gorokhov

Frank Huang, der Erste Preisträger des JJV 2000 und der Naumburg Violin Competition in New York 2003, hat sich international als höchst angesehener Violinvirtuose etabliert. Seit 2015 ist er Konzertmeister der New Yorker Philharmoniker.

Er gastiert weltweit mit zahlreichen Orchestern wie dem Cleveland Orchestra, LA Philharmonic, Saint Paul Chamber Orchestra und der NDR Radiophilharmonie Hannover. Neben seiner Solokarriere widmet sich Frank Huang intensiv der Kammermusik und tritt bei zahlreichen internationalen Festivals auf, darunter das Marlboro Music Festival, Seattle Chamber Music Festival und Caramoor. Er war Primarius des mit einem Grammy ausgezeichneten Ying Quartet und ist Mitglied des New York Philharmonic String Quartet. Seit 2016 lehrt er an der renommierten Juilliard School.

Beethoven ›Kreutzer›-Sonate, Schostakowitsch Klaviertrio e-Moll Nr. 2

Sonntag  
Mai 6. 11:30 Uhr  
Kleiner Sendesaal



Foto: Radek Wegryzn

1. Preis 2006

## Suyoen Kim

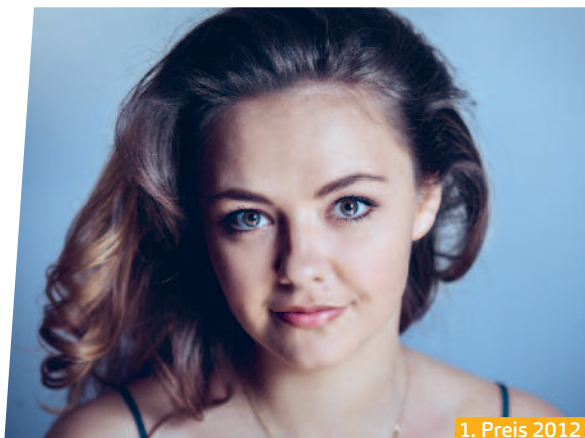
Annika Treutler

Suyoen Kim, Erste Preisträgerin des JJV 2006, ist seit Kurzem Erste Konzertmeisterin des Konzerthausorchesters Berlin.

Sie trat als Solistin mit renommierten Orchestern wie der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, den Münchner Symphonikern und dem Copenhagen Phil auf. Von Suyoen Kim sind verschiedene CD-Aufnahmen erschienen, zuletzt ihre Aufnahme von Beethovens Violinkonzert und den zwei Romanzen mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn unter der Leitung von Ruben Gazarian bei der Deutschen Grammophon Korea.

Fauré Sonate A-Dur, Szymanowski ›Mythen‹, Franck Sonate A-Dur

Freitag  
Mai 11. 19:30 Uhr  
Kleiner Sendesaal



## Alexandra Conunova

Andreas Ottensamer, Michail Lifits

Alexandra Conunova zog die Aufmerksamkeit von Öffentlichkeit und Kritikern auf sich, nachdem sie 2012 mit dem Ersten Preis beim JJV ausgezeichnet wurde. Sie ist Preisträgerin zahlreicher weiterer internationaler Wettbewerbe, darunter der Singapore International Violin Competition und der George Enescu International Violin Competition.

Sie trat weltweit mit Klangkörpern wie dem Bucharest Symphony Orchestra, Camerata Bern, China Philharmonic Orchestra, Hermitage Orchestra St. Petersburg, Mahler Chamber Orchestra, den Moscow Soloists und dem Wiener, Münchener und Stuttgarter Kammerorchester auf. Als begeisterte Kammermusikerin kehrt sie nun mit Pianist Michail Lifits und Klarinettenist Andreas Ottensamer nach Hannover zurück.

Prokofjew Sonate f-Moll, Poulenc Klarinettensonate,  
Strawinski ›L'Histoire du Soldat‹

Freitag  
**Juni 8.** 19:30 Uhr  
Kleiner Sendesaal



## Robert Chen

Benjamin Loeb

Robert Chen, der Erste Preisträger des JJV 1994, ist seit 1999 Konzertmeister des Chicago Symphony Orchestra (CSO) und war in dieser Funktion Solist unter Ricardo Muti, Daniel Barenboim und Pierre Boulez.

Er spielte die CSO-Erstaufführungen des György Ligeti Violinkonzerts, des Elliot Carter Violinkonzerts, ›Chain Two‹ von Witold Lutosławski sowie die Uraufführung von Augusta Read Thomas' ›Astral Canticle‹. Daneben betreibt er eine erfolgreiche Solokarriere und konzertierte unter anderem mit der Los Angeles Philharmonic und der Moskauer Philharmonie. Als engagierter Kammermusiker spielte er bereits mit Itzhak Perlman, Pinchas Zukerman, Yo Yo Ma und Lang Lang. Die Reise nach Hannover tritt er mit dem Pianisten Benjamin Loeb an.

Brahms Sonaten für Violine und Klavier G-Dur,  
A-Dur und d-Moll



Donnerstag  
Juni 14. 19:30 Uhr  
Kleiner Sendesaal



## Michiko Kamiya

Airi Suzuki, Junichiro Murakami,  
Gabriel Schwabe, Boris Kusnezow

Michiko Kamiya, die Erste Preisträgerin des JJV 1997, schloss den Diplomstudiengang für Solisten an der Toho Gakuen School of Music bei Koichiro Harada mit höchster Auszeichnung ab und studierte anschließend bei Dorothy DeLay, Masao Kawasaki und György Pauk.

Mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, konzertiert sie regelmäßig mit verschiedenen Orchestern, wie den London Philharmonic, New Zealand Symphony, der NDR Radiophilharmonie Hannover, dem Stockholm Kammerorchester oder dem Singapur Sinfonieorchester. Sie steht als Solistin und Kammermusikerin auf der Bühne und arbeitete mit herausragenden Künstlern wie Charles Dutoit, Myung-Whun-Chung, Rudolf Barshai, Raymond Leppard und David Geringas.

Mozart Streichquartett B-Dur KV 589, Strauss Sonate  
Es-Dur, Brahms Klavierquartett g-Moll

Donnerstag  
Juni 21. 19:30 Uhr  
Calder-Saal



## Fumiaki Miura

Jonathan Roozeman & Varvara

Fumiaki Miura war mit 16 Jahren jüngster Erster Preisträger in der Geschichte des JJV. Davon ausgehend stand er bereits früh mit einigen der führenden Orchestern der Welt auf dem Konzertpodium, darunter das Japan Philharmonic, Prague Philharmonia, Warsaw Philharmonic, Sinfonieorchester Basel, NDR Elbphilharmonie Orchester, Orchestre de Chambre de Lausanne, SWR Sinfonieorchester und Hong Kong Sinfonietta.

Er veröffentlichte mehrere CDs bei Sony Japan und Avex-classics. In Paris debütierte er erfolgreich mit Rezitalen im Louvre und im Théâtre des Champs-Élysées. Miura ist auf zahlreichen internationalen Musikfestivals zu Gast, darunter das Schleswig-Holstein Musik Festival, Musique de Menton und das Menuhin Festival Gstaad.

Schumann ›Drei Romanzen‹, Schubert Klaviertrios B-Dur und Es-Dur, Halvorsen ›Passacaglia‹

Sonntag  
Juli 8. 18:00 Uhr  
Richard Jakoby Saal



Foto: Giorgia Bertazzi

1. Preis 1991

# Antje Weithaas

Camerata Bern

Antje Weithaas, Erste Preisträgerin des ersten Joseph Joachim Violinwettbewerbs 1991, ist eine international gefeierte Solistin, Kammermusikerin und Dozentin.

Sie arbeitet regelmäßig als Solistin mit Klangkörpern wie dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, den Bamberger Symphonikern, den großen deutschen Radio-Orchestern sowie internationalen Spitzenorchestern wie Los Angeles Philharmonic, San Francisco Symphony, BBC Symphony und den führenden Orchestern der Niederlande, Skandinaviens und Asiens. Ihre CD-Projekte, seien es die Violinkonzerte von Beethoven und Berg oder die Gesamteinspielung der Solosonaten und -partiten von Johann Sebastian Bach und der Solosonaten von Eugène Ysaÿe rufen begeisterte Reaktionen hervor. Seit 2009 ist sie künstlerische Leiterin der Camerata Bern.

Beethoven Ouvertüre zu ›Coriolan‹, Brahms Violinkonzert D-Dur, Beethoven 4. Sinfonie B-Dur

# Karten

Erhältlich unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und bundesweit in den Vorverkaufsstellen mit Reservix-Anschluss.

Wir empfehlen die Vorverkaufskasse im Künstlerhaus. Unter 0511 168-41222 können Sie die Karten auch reservieren oder sich zuschicken lassen.

# Preise

6. März & 8. Juli (Leibniz Saal, Richard-Jakoby-Saal)

36,00 | 28,00 | 20,00 €

(26,00 | 18,00 | 10,00 €) ermäßigt

Alle anderen Termine (Calder-Saal, Kleiner Sendesaal)

25,00 | 20,00 €

(15,00 | 10,00 €) ermäßigt

# Jubiläums-Abo

Beim gleichzeitigem Kauf von Karten für 5 verschiedene Veranstaltungen in der gleichen Preisklasse, erhalten Sie bei der Vorverkaufskasse im Künstlerhaus (Sophienstraße 2, 30159 Hannover) 20% Rabatt.

# Orte

## Leibniz Saal

HCC, Theodor-Heuss-Platz, 30175 Hannover

Calder-Saal | Sprengel Museum Hannover,

Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover

Kleiner Sendesaal | NDR Landesfunkhaus,

Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22, 30169 Hannover

Richard Jakoby Saal | Hochschule für Musik,

Theater und Medien Hannover

Emmichplatz 1, 30175 Hannover